

Absender

Presseabteilung

Telefax

0221 178-2234

Seite

1 von 1

E-Mail

presse@rheinenergie.com

Telefon

0221 178-3035

Internet

www.rheinenergiestiftung.de

Datum

11. März 2019

RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft unterstützt Jugendhilfe Afrika 2000 e.V.

„Von der Schule zum Beruf“ – unter diesem Titel hat der Jugendhilfe Afrika 2000 e.V. ein Projekt ins Leben gerufen, um jungen Menschen mit der Vermittlung von Praktika und Ausbildungsplätzen beim Übergang von der Schule in den Arbeitsmarkt zu helfen. Die RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft unterstützt das Projekt seit August 2016 mit einer Fördersumme von insgesamt 57.000 Euro. Um sich ein Bild vor Ort zu machen, haben der Vertriebsvorstand der RheinEnergie, Achim Südmeier, und Prof. Dr. Susanne Hilger, Geschäftsführender Vorstand der RheinEnergieStiftungen, die Jugendhilfe Afrika 2000 in Köln-Porz besucht.

Das Projekt führt sozial benachteiligte Jugendliche – größtenteils mit Migrationshintergrund – zunächst in Gruppenprojekten zur Ausbildungsreife und fördert sie anschließend individuell. Im mittlerweile dritten Förderjahr rücken nach einer Potenzialanalyse und der Vermittlung von allgemeinem Wissen über das deutsche Ausbildungssystem die konkrete Berufsfindung und der Bewerbungsprozess in den Fokus. Dafür kommen die Jugendlichen zweimal in der Woche nach der Schule in die Räumlichkeiten der Jugendhilfe Afrika 2000.

„Die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen. Angesichts der kommenden Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt bin ich über jede Initiative froh, die auf das Potenzial junger Menschen setzt. Wenn zudem soziale Aspekte mit abgedeckt werden, ist das noch schöner“, kommentierte Achim Südmeier die Arbeit von Jugendhilfe Afrika 2000 bei seinem Besuch am Donnerstag, 7. März 2019.

Der Verein Jugendhilfe Afrika 2000 wurde 1999 in Köln-Porz gegründet. Er ist Träger der freien Jugendhilfe und von der Stadt Köln als interkulturelles Zentrum anerkannt sowie seit 2004 Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Schwerpunkt der Arbeit des Vereins ist die „Integration durch Bildung“ von jungen Menschen mit Migrationshintergrund und deren Eltern.